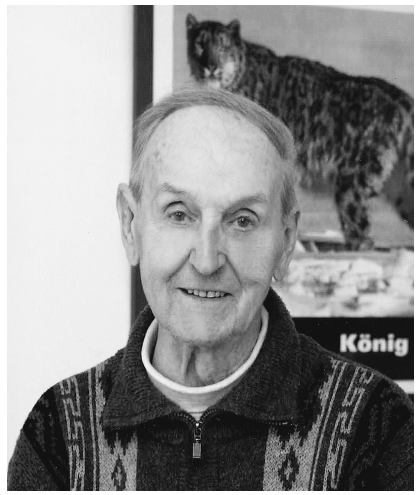
© Ornith.Arge Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

NACHRUF

Albert Breinstörfer



ein Aktivist des Naturschutzes, ist am 21. Februar 2012 im 92. Lebensjahr verstorben.

Albert Breinstörfer wurde am 8. August 1920 in Sibiu (Hermannstadt), Siebenbürgen, Rumänien, geboren, wo er auch, nachdem sein Vater einen Buchladen und sein Onkel ein Stoffgeschäft betrieb, den Beruf des Kaufmanns erlernte. In den Kriegsjahren war er von 1940-43 in Berlin, anschließend zog er nach Gmunden, wo er bei der Fa. Swoboda Schmiedeeisenarbeiten anfertigte. In Gmunden zeigten sich auch erstmals seine „Managerqualitäten", als er die Leitung einer Musikband übernahm. Nach dem Krieg begann er für die Fa. Knorr in Wels als Reisender zu arbeiten. 1971 lernte er seine spätere Frau Gertrude kennen. 1980 ging er in Pension und widmete sich, nach anfänglicher Ablehnung, mit großer Leidenschaft einem Garten in der Kleingartensiedlung in Universitätsnähe.

Für viele von uns war Albert ein guter Freund und ein unermüdlicher Aktivist im Dienste des Naturschutzes. Mit Gernot und Anneliese Haslinger gründete er die Aktivgruppe des WWF in OÖ., aus der für einige Zeit auch eine hauptamtlich geführte Landesstelle wurde. Er betreute über einen sehr langen Zeitraum unterschiedlichste Aktivitäten des WWF in Oberösterreich. Er organisierte in der Pension Informationsstände bei verschiedenen Veranstaltungen im Lande und war ein besonders eifriger Spendensammler. Kontakte aus seinem Berufsleben nutzend, fand er immer wieder Sponsoren und stellte in vielen Geschäften Spendenbüchsen auf, die nicht nur Geld brachten, sondern auch der Werbung für den Naturschutz dienten.

Besonders in Erinnerung bleibt seine Organisation von zahlreichen Exkursionen, vor allem in die Marchauen und in den Seewinkel.

Im Jahr 2011 wurde das Jahr des Ehrenamtes besonders gefeiert. Albert Breinstörfer war ein Musterbeispiel für ehrenamtliche Tätigkeit, im besten Sinne völlig uneigennützig im Dienst der guten Sache und der daran interessierten Menschen. Er widmete über Jahrzehnte als Pensionist seine Zeit dem Naturschutz.

Albert war viele Jahre lang ein eher stiller Beobachter der Veranstaltungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft.

Die letzten beide Jahre – schon hochbetagt – verbrachte er in der Seniorenresidenz Kursana, wo er am 21. Februar 2012 verstarb.

Wir wollen seiner stets ehrend gedenken! Udo Wiesinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Oberösterreich, Naturschutz aktuell

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 020ab

Autor(en)/Author(s): Wiesinger Udo Bernd

Artikel/Article: NACHRUF Albert Breinstörfer 208